

















„Treu“ revanchiert sich... / Von Th. Ericson

Es ist sonderbar, wie gut ein Tier einen einmal erweilten Dienst in der Erinnerung behält. An einem heißen Sommerstag war ich in Osnaburg. Ich kam durch eine der Hauptstraßen im Mittelpunkt der Stadt, als ich plötzlich einen Hund entdeckte, der immer denselben Blick umkreiste und ab und zu verlor, Vorderbeine auf sich aufmerkzaam zu machen. Niemand beachtete ihn jedoch.

erkannte ich den Hund, denn ich in Osnaburg Wasser von der Pumpe gegeben hatte. „Woh, du wachst hier“, sagte ich. „Und schon schielst du an wohnen!“ Denn durch den Baum bildete ich in einem blühenden Garten, und auf dem Rasenplatz vor dem Haus stand ein gedrehter Kaffeeautomat.

Der Bildhauer Goethes / Zu Gottlieb Martin Klauers 200. Geburtstag

Die Gestalt des vorbildlichen Menschen — in ästhetischer wie in innerer Beziehung genommen — zu bezeichnen, ist eine der vornehmsten Aufgaben der plastischen Kunst. Und eine solche Aufgabe hat zu seiner Zeit Gottlieb Martin Klauer auf eigene Weise erfüllt.

inmaligen entscheidend gewandelt: aus dem Jüngling der ersten freilichhaften Weimarer Zeit ist der durch Italien gereifte Mann geworden. Und die Veränderung, die während der italienischen Reise in Goethes Wesen und Gestalt vor sich gegangen war, hat Klauer gewiss zur Schaffung eines neuen Bildertypus angetrieben.



G. M. Klauer: Goethe (1789)

Über Klauers Verfalligkeit und Leben — er wurde am 20. August 1742 geboren — ist kaum etwas überliefert; sein Bildnis, sein weltlicher Preis, seine Bemerkung über sein Werk sind erhalten. Die Besondere ist wieder deutscher Künstler des 18. Jahrhunderts, und das Bewußtsein ist auch ihm eigen.

Sauermilch / Von Aage V. Hovmand

Auf der reichhaltigen Speisekarte des Restaurants Continental, in dem ich als Oberkellner angestellt war, vermisse ich der wohlgeschmeckten Wurstsaucen eines der köstlichen Leckerbissen dieser Erde.

„Eine Hundswirtschaft ist das! Die Kellner essen den Wurst die Speise war!“ Nicht einmal meine Verfalligkeiten, daß wir morgen eine Portion rezeleieren würden, an die ich niemand betragenen dürfte, warierte Herr Dinosaurus ab; schon war der Hörer einsehend worden.

Ringelspiel / Von Eleonora Lorenz

Ein selbstvergeßenes Lächeln liegt im Kreis. Die Seligkeit im bunten Überreiten der Wirklichkeit, im traumhaft freien Gleiten der glatten Runds macht die Augen heil.

„Dino...“ summelte er erlebend, raffte sich jedoch nicht auf und schritt auf die Tür zu. „Die Hölle zittern sich vor dem Schrecken auf den letzten Einbringling.“



Karl Hänel (Dresden): Erntearbeiter Originalmalerei, Besatz-Zeit

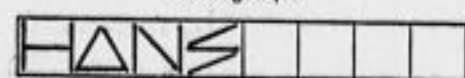
Wettbewerb der Faulheit

Ein Sommer kann so heiß werden, daß selbst die Fledermäuse sich nach Richtung suchen. Wie muß es erst bei denen gewesen sein, die aus dem Nichts einen Versuch machten, den Tugendwettbewerb wegzunehmen?

Der Nachfolger

Zur Abendtafel auf dem Schloß waren auch zwei etwas entfernter wohnende Freunde des Hauses, ein Herr und ein Antiquar, geladen. Wie immer, war auch diesmal der Herr zu früh gegangen, der geistliche Herr aber noch zu spät eingetroffen.

Umgegräuel



Was dem zwölf gleich großen Hölzchen oder Strichen, aus denen der Name Hans zusammengesetzt ist, läßt sich auch ein vierbuchstabiger Neuenname, und zwar ebenfalls zu je drei Hölzchen oder Strichen nach demselben Muster, umlegen.

„Und können Sie sich denken, was mir diese Person als ‚Wahnsinniger‘ schenkte?“ Ich sah den Direktor verächtlich an. „Eine Hundswirtschaft“ vermutete ich schließlich. „Woher wissen Sie davon?“ Der Direktor wies mit einem Blick zu, als verdächtige er mich dieser Unverschämtheit.











